



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

26. Jahrgang Nr. 15/10. Dezember 2022

Zur Weihnachtszeit mit Speed durchs Kinderzimmer

Altenburg. In seiner traditionellen Weihnachts- und Winterausstellung präsentiert das Schloss- und Spielkartenmuseum im Residenzschloss Altenburg derzeit die Ausstellung „Mit Speed durchs Kinderzimmer. Historisches Spielzeug auf Rädern“. Zu sehen sind bis zum 5. März 2023 Exponate aus der museumseigenen Sammlung sowie Leihgaben aus dem mitteleuropäischen Raum.

Dazu gehören unter anderem 17 verschiedene historische Tretfahrzeuge, Eisenbahnen, Pferdefuhrwerke, Bagger, Kräne, Puppenwagen und auch Metallbaukästen, mit denen Kinder seit Generationen ihr eigenes Spielzeug konstruieren können. Das älteste Ausstellungsstück ist übrigens ein Puppenwagen aus der Zeit um 1860.

Neben Exponaten aus der museumseigenen Sammlung wer-



Die Teddybären im Löscheinsatz gehören zu den Höhepunkten der aktuellen Schau.

den auch Leihgaben aus dem Museum Priesterhäuser in Zwickau gezeigt, insbesondere historische Puppenwagen, Pup-

penstuben-Interieur, erzgebirgische Miniaturen auf Rädern und mechanisches Spielzeug. Per Knopfdruck können die Besu-

cher Puppen und Puppenwagen sowie ein Karussell in Bewegung setzen. Aus dem Depot Pohl-Ströher sind große Mo-

delle realer Fahr- und Flugzeuge zu bewundern, so etwa ein Flugzeug der amerikanischen Marke Steelkraft aus dem Jahr 1942, ein französischer Tretroller „Scooter“ aus dem Jahr 1950 und ein Ferrari aus dem Jahr 1960. Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche Printprodukte für Kinder: Kinderhefte, Kinderbücher, Adventskalender und Stammbuchbilder. Zudem schließt sich der Schau eine Präsentation von Kinderfotografien, gefertigt im Altenburger Fotoatelier Kersten.

Einige der ausgestellten Spielzeuge erfreuen sich noch heute großer Popularität, andere Exponate sind schon fast in Vergessenheit geraten, wecken alte Erinnerungen und sind ein eindrucksvolles Stück Kulturgeschichte. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen gibt es unter: www.residenzschloss-altenburg.de JF



Allen Bürgern und Bürgerinnen
friedliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Landrat Uwe Melzer



Anzeige



Familie ist
Gold wert.

Weil Sie mit einem Goldstück die
Bescherung besonders wertvoll
machen.

Gerade zu besonderen Anlässen wie Weihnachten stehen Goldgeschenke für etwas weit Größeres als ihren finanziellen Gegenwert. Sie schenken damit Ihren Lieben das Wissen, dass Sie an ihre Zukunft denken und ein Leuchten in den Augen. Sprechen Sie uns an.

www.sparkasse-altenburgerland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 42. Sitzung am 25. Oktober 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 108:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 8 – Spezial-

tiefbau zum Bauvorhaben Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg, Grundsanierung und Restaurierung der Firma

Himmel u. Papesch Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Kommanditisten
Dipl.-Ing. Jörg Gnauert
Max-Planck-Straße 4

36179 Bebra auf das Angebot vom 20.09.2022 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 1.776.370,51 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 109:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 9 – Fass-

denreinigung – Farbabnahme zum Bauvorhaben Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg, Grundsanierung und Restaurierung der Firma

Restaurierung
Sven Bodewald GmbH
Geschäftsführer
Herrn Sven Bodewald

Obermühlenweg 7
99974 Mühlhausen auf das Angebot vom 07.09.2022 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 248.543,40 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Werkausschuss** des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei hat in seiner 22. Sitzung am 14. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 29:

Mit der Lieferung von Auftausalz frei Haus – Wintersaison 2022/2023, 475 t Winterbezug wird die Firma
Deutscher Straßen-Dienst GmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 7

34131 Kassel zu einer Bruttoauftragssumme von 50.392,04 EUR beauftragt.

Beschluss Nr. 30:

Der Werkausschuss beschließt die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Entsorgungsleistung „Einsammlung und den Transport von Elektro-/Elektronikaltgeräte und Errichtung einer Sammelstelle“ ab 2023 durch die Firma Remondis GmbH & Co. KG. Als Subunternehmen

wird die Firma
Veolia Umweltservice Ost
GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Schmölln
Sommeritzer Straße 74/2
04626 Schmölln

durch die Firma Remondis GmbH & Co. KG beauftragt.

Beschluss Nr. 31:

Der Werkausschuss beschließt, den ZRO mit der Erfüllung der umsatzsteuerpflichtigen Leistung der Deponienachsorge von den Deponien Hainichen,

Schmölln und Altenburg für das Wirtschaftsjahr 2023 zu beauftragen.

Beschluss Nr. 32:

Der Werkausschuss beschließt bezugnehmend auf den § 6 der Verträge über die Verwertung von Bioabfall und der Verwertung von Grünschnitt entgegen der vertraglichen Festlegung zur Berechnung der Preisgleitklausel einmalig für 2023 und unter Anwendung der Loyalitätsklausel die Entgeltan-

passung ab 01.01.2023 zu folgenden Entgelten:

- Bioabfallverwertung 51,58 €/t
Grünschnittverwertung (RH Schmölln, Gößnitz und Wieratal) 34,39 €/t
- Grünschnittverwertung (RH Altenburg, Meuselwitz, Lucka und Direktannahme Göhren) 34,33 €/t

Uwe Melzer
Landrat

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag,

21. Januar 2023

Redaktionsschluss ist am

10. Januar 2023.

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenaustr. 9
04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit,
Jana Fuchs (JF)
Tel.: 03447 586-270

Gestaltung, Satz/

Ämtliche Nachrichten:
Jörg Reuter (reu),
Tel.: 03447 586-273
Yvonne Danz (yd),
Tel.: 03447 586-258
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz:

Landratsamt Altenburger Land,
Datenschutzbeauftragter;

Tel.: 03447 586-250

datenschutz@altenburgerland.de

Druck:

MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle

Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH
mb_abg@leipzig-media.de

Vertrieb:

Leipzig Media GmbH

vertrieb@leipzig-media.de

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/

-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes,
bei Einzelbezug: 1,60 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Soziales und Gesundheit** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 20. Sitzung am 24. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 20:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Ergänzung des Beschlusses „Erhalt des Zugangs zu Angeboten der Familienerholung für Familien aus dem Altenburger Land“ (V-SGA/0017/2022) vom 07.07.2022 um den folgenden Satz: „Die jährliche Förderung aus Mitteln des Landesprogramms ‚Solidarisches Zusammenleben der Generationen‘ (LSZ) steht unter dem Vorbehalt, dass im jeweiligen Förderjahr keine überörtliche

Finanzierung der Familienerholungsaufenthalte durch das Land Thüringen erfolgt oder die überörtliche Finanzierung durch das Land Thüringen so gering ist, dass Familien mit Unterstützungsbedarf den notwendigen Eigenteil zur Wahrnehmung des Angebots in zumutbarer Weise nicht aufbringen können.“

Beschluss Nr. 21:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 14 über die Höhe der Förderung 2022 (V-SGA/0014/2021) für die LSZ-Projekte zur Umsetzung der Handlungsziele des „Integrierten Fachplans für Familien im Landkreis Altenburger Land 2021 bis 2023“ gemäß der geänderten Anlage 1.

Beschluss Nr. 22:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Höhe der Förderung 2023 für die Projekte zur Umsetzung der Handlungsziele des „Integrierten Fachplans für Familien im Landkreis Altenburger Land 2021 bis 2023“ gemäß Anlage 1. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Haushaltsatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2023 und des Erhalts einer Zuwendung aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ in der für das Förderjahr 2023 in Aussicht gestellten Förderhöhe.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 20. Sitzung am 30. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 117:

1. Der Kreistag stellt fest, dass der Einwohnerantrag zulässig ist, soweit er sich auf Kreisangelegenheiten bezieht, über die der Kreistag berät und entscheidet.
2. Der Kreistag beschließt, die Käuferin aufzufordern, der vertraglich vereinbarten Investitionspflicht schnellstmöglich nachzukommen und den Landkreis über einen konkreten Zeitablauf hinsichtlich der vorgesehenen Sanierung zu informieren.

Beschluss Nr. 118:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremiovorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 06.10.2022 gefassten Beschluss zum Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr

2021 zu und beschließt:

1. den Konzernjahresabschluss mit folgendem Ergebnis festzustellen:
Konzernjahresüberschuss 2021 1.472.522,78 Euro auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn 5.562,69 Euro Konzerngewinn 1.466.960,09 Euro
2. die Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten,
3. den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu entlasten.

Beschluss Nr. 119:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2021 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wird in der vorliegenden von der Euros GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden testierten Form festgestellt.
2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresverlust in Höhe

von 121.235,55 Euro wird wie folgt verrechnet:

- Der Verlust des Bereiches Abfallwirtschaft in Höhe von 190.354,62 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - Der Gewinn des Bereiches Kreisstraßenmeisterei in Höhe von 69.119,07 Euro wird in die Rücklagen eingestellt.
3. Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 120:

Der Kreistag beschließt, der Stadt Schmöln im Haushaltsjahr 2022 eine Zuweisung in Höhe von 23.476,32 Euro aus der Haushaltsstelle 14000.98200 (Katastrophenschutz/Zuweisungen an Gemeinden) für die Beschaffung und den Aufbau eines PC gestützten Sirenen-Auslösesystem zur Warnung der Bevölkerung vor besonderen Gefahren zu gewähren.

Beschluss Nr. 121:

Durch die KT-Fraktion DIE LINKE. erfolgt die Neubesetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport wie folgt:

Mitglied: Michaelae Sojka
1. Stellvertreter: Mandy Eißing
2. Stellvertreter: Eileen Nebel

Beschluss Nr. 122:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

Beschluss Nr. 123:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026.

Beschluss Nr. 124:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung, Aufber. Sportbodenfläche zum Vorhaben Wieratalschule Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15, 04618 Langenleuba-Niederhain, Gebäudeinnenreinigung, der Firma

R u. P Dienstleistung OHG
Persönlich Haftender
Gesellschafter

Herrn Holger Peckmann
Am Bahnhof 26 a
04617 Treben

auf das Angebot vom 21.09.2022 mit einer Bruttoauftragssumme von 89.688,72 €/1. Jahr (Gebäudereinigung: 80.743,64 €/Jahr; Aufbereitung der Sportbodenfläche: 8.945,08 €) zu erteilen. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.03.2023 und beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich auf unbestimmte Zeit, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird oder aufgrund des Eintritts einer auflösenden Bedingung endet.

Hinweis:

Anlagen können im Landratsamt, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, oder auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de im Kreistagsinformationssystem eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2022

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 4. Quartal 2022

am 01.12.2022 fällig wurde.

Die Zahlung bitte unter Angabe der korrekten Kundennummer

und Bescheidnummer auf folgendes Konto überweisen:

Sparkasse Altenburger Land
IBAN: DE44830502001301012374
BIC: HELADEF1ALT

Zahlungen von Abfallgebühren sind ausschließlich bargeldlos per Überweisung oder Lastschrift zu begleichen.

Wer nicht fristgerecht zahlt, muss mit Säumniszuschlägen

und Mahngebühren rechnen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dies ist risikolos und kann jederzeit, ohne Angaben von Gründen, widerrufen werden. Das Download-Formular finden Sie auf unserer Website www.awb-altenburg.de.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Öffentliche Auslegung

Entsprechend der Thür. Verordnung über die Eigenkontrolle von oberirdischen Deponien (Thür. Deponieeigenkontrollverordnung – ThürDepEKVO) vom 08.08.94, zuletzt geändert am 18.12.2018, werden die Jahresberichte 2021 der Hausmülldeponien in Altenburg, Leipziger Straße; Hainichen und in Schmöln, Am Kapsgraben im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land, Altenburg,

Jüdingasse 7 für die Dauer von zwei Monaten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 13. Dezember 2022 bis 14. Februar 2023. Die Einsichtnahme ist während der Sprechzeiten allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei

Öffentliche Bekanntmachung

1. Fischerprüfung 2023

Am 15.04.2023 findet die erste Fischerprüfung 2023 zur Erlangung eines Fischereischeines im Landkreis Altenburger Land statt. Voraussetzung einer Zulassung zur Fischerprüfung ist die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang, welche u.a. von der Thüringer Fischerschule oder den Angel- und Fischereivereinen angeboten werden. Außerdem sind in Thüringen mehrere Online-Lehrgänge als Vorbereitungslehrgang anerkannt.

Zur Teilnahme an der Fischerprüfung ist zuvor die Prüfungsgebühr i. H. v. 35,00 EUR zu entrichten und eine Prüfungszulassung beim Landratsamt Altenburger Land zu beantragen.

Prüfungsgebühr: 35,00 EUR
Einzahlung bis 17.03.2023
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT
Verwendungszweck:

Name + 1.Fischerprüfung2023
Zulassungsantrag an:
Landkreis Altenburger Land
FD Öffentliche Ordnung
Untere Fischereibehörde
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Anmeldeschluss: 17.03.2023
Prüfungsort, -zeit: Altenburg, 15.04.2023, ab 8 Uhr (Adresse wird mit der Zulassung bekannt gegeben)

Das Antragsformular zur Zulassung zur Fischerprüfung finden Sie im Internet unter <https://thformular.thueringen.de/> unter dem Suchbegriff „Fischerprüfung“.

Dem Antrag auf Zulassung sind zwingend beizufügen:
• Zahlungsnachweis der Prüfungsgebühr
• Nachweis über die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang
Es wird dringend empfohlen,

auf dem Zulassungsantrag eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse anzugeben, um eine kurzfristige Erreichbarkeit sicherzustellen.

Außerdem wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 eine weitere Fischerprüfung stattfinden.

Rückfragen zur Fischerprüfung? Telefon 03447 586-129

Fachdienst
Öffentliche Ordnung

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 43. Sitzung am 28. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 55:

Der Kreisausschuss beauftragt den Landrat mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages zum Erwerb der in der Anlage aufgeführten fünf Zeichnungen von Gerhard Kurt Müller, mit

der Gerhard-Kurt-Müller-Stiftung, vertreten durch die Vorsitzende, Frau Ilse Stein, Beuthstraße 57, 04357 Leipzig.

Beschluss Nr. 57:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Umsetzungsmanagement für das Programm zur Verwendung der Bundesmittel im Sinne des Investitionsgesetzes Kohleregionen für strukturstärkende Maßnahmen im Landkreis Al-

tenburger Land dem Unternehmen

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
(LEG Thüringen)
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt

auf das Angebot vom 24.11.2022 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 189.638,40 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 43. Sitzung am 22. November 2022 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 110:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von fortführenden Planungsleistungen (Weiterbeauftragung) für die Objektplanung Verkehrsanlagen in den Leistungsphasen 5 bis 8 und örtliche Bauüberwachung (als Stufenvertrag) zum Bauvorha-

ben Erneuerung der K 223 in der Ortslage Molbitz, 1. BA im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahmen Landkreis/Gemeinde Rositz/ZAL an die Firma

IWS-Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH
Straße des Friedens 114
07548 Gera

mit einer Bruttoauftragssumme i. H. v. ca. 45.200 EUR.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Der **Jugendhilfeausschuss** des Kreistages hat in seiner 18. Sitzung am 17. November 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 37:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die 1. Ergänzung zur „Richtlinie zur Förderung der

Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land“ vom 13.10.2020 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 38:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe des Ju-

gendbudgets in Höhe von 21.500 Euro für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 an den Kreisjugendring Altenburger Land e.V.

Uwe Melzer
Landrat

Stellenangebote auf Homepage

Landkreis. Auf der Homepage des Landkreises finden Sie unter www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote alle aktuellen Stellenausschreibungen der Landkreisverwaltung.

Für alle Fragen zu den Bewerbungsmodalitäten steht der Fachdienst Personal unter Telefon 03447 586-350 oder per E-Mail personal@altenburgerland.de zur Verfügung.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kreisstraßenmeisterei für den Einsatz im Winter gut gerüstet

16 Straßenwärter kümmern sich um 226 Kilometer Fahrbahnen/Streusalzsilos mit 550 Tonnen Salz gut gefüllt

Mockern. Die Kreisstraßenmeisterei des Altenburger Landes ist auf den Winterdienst vorbereitet. Während für die Beräumung der Bundesstraßen und Landesstraßen der Freistaat Thüringen verantwortlich ist, hat sich der Landkreis Altenburger Land um die Kreisstraßen zu kümmern. Alles in allem 226 Kilometer – 161 Kilometer auf freier Strecke und vertraglich durch 27 Gemeinden übertragene 65 Kilometer Ortsdurchfahrten.

Das übernimmt die Kreisstraßenmeisterei, die ihren Sitz in Mockern hat. Sieben mit Schneepflug und Auftausalzautomaten ausgestattete Winterdienstfahrzeuge stehen dem Chef der Kreisstraßenmeisterei, Frank Schmutzler, und seinen Mitarbeitern – 16 Straßenwärter, die im Zwei-Schicht-System arbeiten – für diese Aufgabe zur Verfügung. „Macht es die Witterung erforderlich, beginnt jede der sieben verschiedenen Tou-



Die Winterdienstfahrzeuge in der Kreisstraßenmeisterei sind einsatzbereit und die Streusalzsilos voll.

ren durch den Landkreis um 4 Uhr. Zwei bis drei Stunden dauert eine Strecke, bei extremen Witterungsereignissen auch mal länger, dann geht es bei Bedarf wieder von vorne los. Gefahren wird bis 22 Uhr an den Wochentagen, Wochenenden und an Feiertagen“, erklärt Frank Schmutzler.

Selten sind es die großen Schneemassen, die aus dem Weg geräumt werden müssen, vielmehr gilt es, die ständigen Taulastwechsel zu beherrschen, die bei Temperaturen um die Null Grad Celcius mit Reifglätte und überfrierender Nässe einhergehen und ein Ausrücken der Streufahrzeuge erforderlich

machen. Die vier 28 Meter hohen Streusalzsilos der Kreisstraßenmeisterei sind auf jeden Fall gut gefüllt. Momentan lagern hier noch 550 Tonnen Salz, die im zurückliegenden Winter nicht verbraucht wurden. Für einen normalen Winterbeginn sei das ausreichend, weiß Frank Schmutzler aus jah-

relanger Erfahrung, ist aber trotzdem gerade dabei, für die zweite Winterperiode, Januar bis März 2023, weitere 475 Tonnen Salz zu bestellen. Auch die Schneezäune, die vor Schneeverwehungen schützen sollen, sind am Rande der Kreisstraßen aufgebaut.

Zusätzlich zu den Kreisstraßen greift die Kreisstraßenmeisterei als Dienstleister übrigens auch 13 Kommunen bei der Beräumung weiterer Straßenabschnitte im Stadt- beziehungsweise Gemeindegebiet unter die Arme. Und dabei sind noch einmal rund 50 Straßenkilometer zu bewältigen. JF

Kontakt

**Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei:**

Jüdengasse 7, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 863917
E-Mail: awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de



Notizen aus dem



KLINIKUM
Altenburger Land

25 Jahre Klinikum Altenburger Land

Eine Erfolgsgeschichte

Liebe Leserinnen und Leser,

waren Sie auch betroffen? Vor wenigen Wochen war die Zufahrt über die Zwickauer Straße zum Klinikum gesperrt. Die über 25 Jahre alten Bäume, die diese Straße säumen, benötigten ihren ersten Pflegeschnitt. Speziell ausgebildete Baumpfleger der Stadt Altenburg nahmen sich ihrer an. Auch diese Baumpflegeraktion gehört in unser Jubiläumsjahr „25 Jahre Klinikum“, denn die Allee wurde zur Inbetriebnahme des Hauses 1997 angelegt.

Das Jubiläum war ein guter Anlass, innezuhalten und sich bewusst zu machen, welche Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung des Klinikums verbunden ist.

Die Journale Stern und Focus beauftragten auch in diesem Jahr jeweils unabhängige Rechercheunternehmen mit einem deutschlandweiten Vergleich der Krankenhäuser. Das Klinikum selbst kann sich demnach zu den TOP Regionalen Krankenhäusern Thüringens zählen. Unsere Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin befindet sich in beiden Recherchen erneut unter den besten deutschlandweit empfohlenen Kliniken in der Behandlung des Schlaganfalls.



Das Klinikum mit seinen Menschen, die hier arbeiten und seiner exzellenten technischen Ausstattung ist im Altenburger Land Garant für eine stabile gesundheitliche Versorgung. Das ist Lebensqualität für Tausende und bedeutet für uns alle eine riesige Verantwortung. Wir stellen uns den Herausforderungen, wie z. B. Corona, Inflation und Personalknappheit.

Eng sind wir mit dem Landkreis Altenburger Land verbunden. Regelmäßig berichten wir für Sie hier im Amtsblatt über Neuigkeiten aus dem Klinikum.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund und uns gewogen im neuen Jahr.

Ihre Christine Helbig

Werden Sie Teil unseres Teams!

Jetzt bewerben als:

Ergotherapeut und Logopäde (m/w/d)

- Arbeit nach Tarifvertrag (Urlaub, Vergütung, Arbeitszeit etc.)
- Jobticket für den ÖPNV
- Mitarbeiterparkplätze ohne laufende Kosten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Individuelle Einarbeitung
- Verschiedene Sport- und Freizeitangebote
- Betriebliche Gesundheitsförderung

www.klinikum-altenburgerland.de/stellenangebote

WIR SUCHEN

zum nächstmöglichen Termin einen

Leiter der Klinik für Ambulante Rehabilitation (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die fachliche und disziplinarische Führung für circa 60 Mitarbeitende.
- Sie leiten und entwickeln alle administrativen und wirtschaftlichen Prozesse, gestalten zielorientiert Betriebsabläufe.
- Sie behalten die Budgetplanung im Blick und wirken an der Erarbeitung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses mit.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Betriebswirtschaftslehre (idealerweise mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen), Management im Gesundheitswesen, Sportwissenschaften o.ä. aufweisen,
- einschlägige Berufs- und Führungserfahrung besitzen,

JETZT BEWERBEN!

Klinik für Ambulante REHABILITATION

Klinik für Ambulante Rehabilitation
Am Waldessaum 8, 04600 Altenburg
Tel.: 034491 30-182
bewerbung@klinikum-altenburgerland.de

KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ www.klinikum-altenburgerland.de



Hier gibt es Hilfe beim Blackout

Katastrophenschutz-Hilfspunkte

- Informationen zur Lebensmittel- und Trinkwasserversorgung, Notunterbringung, Gesundheitsversorgung, aktuellen Lage etc.
- Organisation und Förderung nachbarschaftlicher Selbsthilfe, Aktivieren von freiwilligen Helfern, Registrierung und Organisation von Spontanhelfern, Koordinierung der Hilfe vor Ort
- Erste Hilfe, Notfälle melden
- Erfassung, Befriedigen und Zusammenführen von Hilfebedarfen und Hilfsressourcen
- Hilfebedarfe, die nicht vor Ort befriedigt werden können, zum Katastrophenschutz-Punkt leiten

Katastrophenschutz-Punkte

- Bereitstellen von Strom und Wärme
- Ausgabe von Lebensmitteln (soweit vorrätig)
- Informationen zur Lebensmittel- und Trinkwasserversorgung, Notunterbringung, Gesundheitsversorgung, aktuellen Lage etc.
- Organisation und Förderung der nachbarschaftlichen Selbsthilfe, Aktivieren von freiwilligen Helfern, Registrierung und Organisation von Spontanhelfern, Koordinierung der Hilfe
- lebensrettende Erstmaßnahmen

Folgende Katastrophenschutz-Punkte sind vorgesehen:

Altenburg

Markt 1

Meuselwitz

Altenburger Str. 24

Nobitz

Gemeindeverwaltung,
Haus 2, Saara 42

Schmölln

Markt 1, Hintergebäude

Göbnitz

Freiheitsplatz 1

Lucka

Pegauer Str. 17

VG Oberes Sprotental

Posterstein, Burgberg 5

VG Pleißenau

Treben, Breite Str. 2

VG Rositz

Rositz, Altenburger Str. 48b

Publikationen zum Thema Stromausfall sind über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BBK) unter: www.bbk.bund.de zu finden.

„Ein Blackout wäre der schlimmste aller anzunehmenden Katastrophenfälle“

Bei einem längeren Stromausfall funktioniert auch in Einrichtungen und Geschäften fast nichts mehr

Altenburg. Wie kann sich der Landkreis auf einen Blackout vorbereiten? Antworten darauf gibt im Gespräch Ronny Thieme. Er ist im Landratsamt Altenburger Land der verantwortliche Fachbereichsleiter für den Brand- und Katastrophenschutz.

Herr Thieme, was genau bedeutet Blackout und wie realistisch ist ein solches Szenario hier bei uns?

Ronny Thieme: Von einem Blackout sprechen wir, wenn der Strom über Tage oder Wochen in einem mehrere Bundesländer betreffenden Gebiet ausfällt. Die Bundesnetzagentur hat sich zuletzt immer wieder dahingehend geäußert, dass ein Blackout in Deutschland eher unwahrscheinlich ist, man ihn angesichts der anhaltenden Energiekrise aber nicht gänzlich ausschließen kann. Ebenso wenig lassen sich seit Ausbruch des Ukraine-Krieges Hackerangriffe auf das deutsche und europäische Energienetz ausschließen. In Anbetracht dessen sollten wir selbstverständlich nicht in Panik verfallen, aber auch nicht unvorbereitet sein.

Funktioniert eigentlich bei länger ausfallendem Strom noch irgendetwas in unserem Alltag?

Voraussichtlich wird wohl fast nichts mehr funktionieren. Deshalb wäre ein Blackout der schlimmste aller anzunehmenden Katastrophenfälle, nicht annähernd vergleichbar etwa mit einem Jahrhunderthochwasser. Kein Licht, keine Supermarkttür öffnet sich und auch keine Supermarktkasse, kein Benzin lässt sich an der Tankstelle zapfen, Wasser kommt bald nicht mehr aus der Leitung, die Toilettenspülung funktioniert nicht, Funk und Fernsehen bleiben still, Mobilfunkgeräte nach kurzer Zeit ebenso. Natürlich verfügen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur wie zum Beispiel die Polizei, Kliniken und Medienanstalten über Notstromaggregate, aber auch denen geht binnen weniger Tage der Kraftstoff aus. Das ist eine sehr ernste Situation.



Ronny Thieme

Wie vorbereitet ist denn die Kreisverwaltung auf einen Blackout?

Das Altenburger Land hat rund 87.000 Einwohner. Keine Kreisverwaltung ist in der Lage, sich um diese Masse Menschen zu kümmern.

Aufgabe des Bereiches Brand- und Katastrophenschutz in der Kreisverwaltung aber ist es, dafür zu sorgen, dass im Falle eines Blackouts die Strukturen der Rettungskräfte, Hilfsorganisationen und ehrenamtlichen Helfer funktionieren, damit sie arbeiten und den Bürgern zur Seite stehen können.

Diesbezüglich sind wir sehr gut vorbereitet. Dazu gehört zum

einen exakten Kenntnis darüber, welche Einrichtungen der kritischen Infrastruktur in unserem Landkreis über eine Notstromversorgung verfügen. In den zurückliegenden Jahren haben wir außerdem mit millionenschweren Investitionen, nicht zuletzt dank weitsichtiger Entscheidungen unseres Kreistages, dafür gesorgt, dass wir über einen kompletten und modernen Fuhrpark an Katastrophenschutz- und Feuerwehr-Fahrzeugen verfügen mit entsprechend dafür ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden. Hier sind wir besser aufgestellt als so manch anderer Landkreis. Zudem liegen in unserer Schublade fertige Tourenpläne für Kurierfahrten zwischen der Kreisverwaltung, den Städten, Verwaltungsgemeinschaften und Feuerwehren, um Informationen transportieren zu können. Und schließlich haben wir verschiedene Szenarien im Falle eines Blackouts im Katastrophenschutzstab in der Vergangenheit mehrfach durchexerziert, unter anderem gemeinsam mit dem Klinikum und den Energieversorgern vor Ort.

Wo bekommen die Bürger Informationen und Hilfe?

Gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren, den Städten und Verwaltungsgemeinschaften haben wir sogenannte Katastrophenschutz-Punkte und Kata-

strophenschutz-Hilfspunkte im Kreisgebiet eingerichtet. Die Katastrophenschutz-Hilfspunkte befinden sich bei den jeweiligen freiwilligen Feuerwehren. Dorthin sollen sich die Bürger zuerst wenden. Hier gibt es Informationen zur aktuellen Lage, zu Lebensmittel- und Trinkwasserversorgung, zu Notunterbringung, zu Gesundheitsversorgung. Hier wird aber auch nachbarschaftliche Selbsthilfe organisiert, der Einsatz von Spontanhelfern und sämtliche Hilfsmaßnahmen werden koordiniert.

Da davon auszugehen ist, dass die Feuerwehren im Falle eines Blackouts relativ schnell an ihre materiellen und personellen Grenzen stoßen werden, haben wir zusätzlich Katastrophenschutz-Punkte eingerichtet, die sich in Altenburg, Göbnitz, Lucka, Meuselwitz, Nobitz, Schmölln, Treben und Rositz befinden. Auch hier bekommen die Bürger Informationen und Hilfe, auch Lebensmittel soweit diese vorrätig sind, und es wird über einen Zeitraum Strom und Wärme zur Verfügung stehen.

Wie kann man als Bürger selbst Vorsorge für den Katastrophenfall treffen?

Ein paar Dinge sollte man immer im Haushalt haben. Dazu zählen Lebensmittelvorräte für mindestens zehn Tage inklusive zwei Liter Flüssigkeit pro Tag und Person, Futter für Haustiere,

Akkus und Powerbanks, ein batteriebetriebenes Radio, Campingkocher oder Grill, Taschenlampen, Kerzen und Feuerzeug, Decken, warme Kleidung und etwas Bargeld. Ich empfehle hier den Ratgeber des Bundesamtes für Katastrophenschutz, der unter www.bbk.bund.de eingesehen und heruntergeladen werden kann.

Interview:
Jana Fuchs

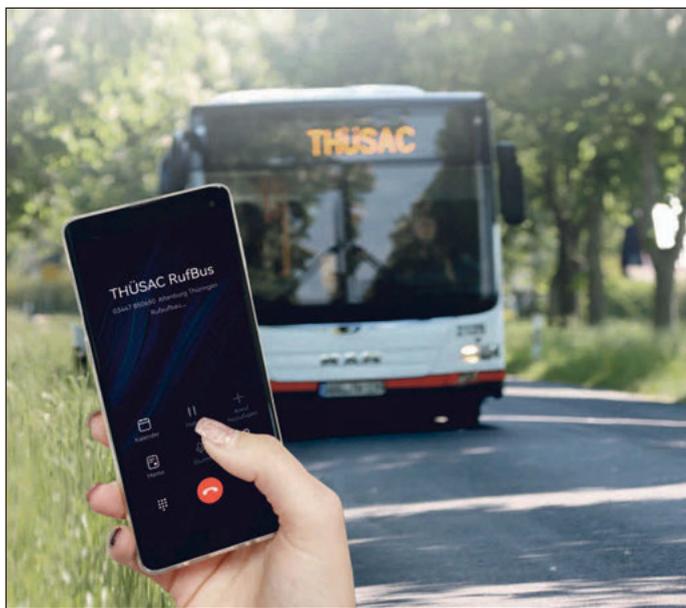
Den Flyer gibt es in den Städten, Gemeinden und im Landratsamt sowie digital unter: www.altenburgerland.de/de/katastrophenschutz



Neue RufBus-Regionen und ein neu konzipiertes Liniennetz

Am 11. Dezember startet erste Projektstufe von „Regionalverkehr verbindet – Mobilität für das Altenburger Land“

Landkreis. Mit dem Start des Projektes „Regionalverkehr verbindet – Mobilität für das Altenburger Land“ zum 11. Dezember ist ein neuer Meilenstein der Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erreicht. Eine Neukonzeption des Liniennetzes im Landkreis sowie die Implementierung vier neuer RufBus-Regionen sorgen für einen attraktiven und bedarfsgerechten ÖPNV im nördlichen Teil des Altenburger Landes. Für die Umsetzung dieser ersten Projektstufe hatte der Kreistag im Juli grünes Licht gegeben.



Die ThüSAC führt im Dezember neue RufBus-Verbindungen ein.

„Das Hauptnetz wurde durch die Erweiterung von stündlich fahrenden PlusBus-Linien und zweistündlich verkehrenden TaktBus-Linien, die auf das S-Bahn-Netz abgestimmt sind, verstärkt. Ergänzt wird das Liniennetz durch Umstiegsmöglichkeiten in unsere RufBusse. Dafür haben wir vier RufBusregionen geschaffen. Abgelegene Ortschaften können so durch den RufBus flexibel erreicht werden“, erklärt ThüSAC-

Geschäftsführerin Tatjana Bonert. Der RufBus kann telefonisch unter 03447 850650 oder über die THÜSAC-Webseite unter Beachtung der ausgewiesenen Bedingungen bestellt werden (siehe Grafik).

„Selbstverständlich wird die Schülerbeförderung in der Nordregion auch weiterhin durch reguläre Linienverbin-

dungen sichergestellt. Besser noch: Die Schüler können die Vorzüge des neuen RufBus-Systems genießen. Bei Stundenplanänderung oder bei Unterrichtsausfall etwa ist die Nutzung des RufBusses bis zur nächsten PlusBus- beziehungsweise TaktBus-Anbindung möglich“, ergänzt Tatjana Bonert.

Gute Nachrichten gibt es auch für alle Nutzer des „BADEBUS“, denn die neue TaktBus-Linie 510 von Altenburg nach Frohburg verbessert die Anbindung zum Pannaer See. Und was den Haselbacher See anbetrifft, er kann künftig über das RufBus-System in der RufBus-Region 32 (siehe Grafik) erreicht werden.

Bereits gestartet ist Ende August die neue PlusBus-Linie 500, die stündlich auf der Strecke Altenburg-Meuselwitz-Zeitverkehr. Im neu strukturierten Liniennetz verbindet die PlusBus-Linie 580 die Orte Altenburg, Rositz, Meuselwitz und Lucka stündlich auf direktem Wege. Die TaktBus-Linie 590 steht Fahrgästen für die Verbindung zwischen den Städten Altenburg und Borna im Zweistundentakt zur Verfügung. Fahrgäste in Zschernitzsch, Molbitz und Fichtenhainchen profitieren indes von der neuen TaktBus-Linie 710. Alle Informationen zum neuen Liniennetz im nördlichen Altenburger Land unter www.thuesac.de/rufbus.

Thomas Hermsdorf/
Jana Fuchs

Jagdbehörde

Altenburger Land prüft wieder

Altenburg. Die untere Jagdbehörde des Landkreises hat im November wieder eine Jägerprüfung durchgeführt. Bisher gab es ein solches Angebot im Altenburger Land nur ein einziges Mal. Interessenten mussten zur Ablegung der Prüfung in der Regel auf einen anderen Landkreis ausweichen. Nun soll die Jägerprüfung in Altenburg etabliert werden. Für das kommende Jahr sind mindestens zwei Prüfungen geplant, eine im ersten und eine im zweiten Halbjahr. Der Landesjagdverband Thüringen wird die genauen Termine in Kürze bekanntgeben.

An der Jägerprüfung im November in Altenburg hatten sich 35 angehende Jungjäger beteiligt, 30 Herren und fünf Damen. 32 von ihnen bestanden die Prüfung, die aus einem theoretischen, einem mündlichen-praktischen Teil sowie einer Schießprüfung bestand und vor einer zwölfköpfigen Prüfungskommission abgelegt werden musste. JF

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land,
Fischerei/Untere Jagdbehörde
Tel.: 03447 586-129
E-Mail: jagdpruefung@altenburgerland.de

Vorlesetag

Landrat erfüllt Wunsch

Altenburg. Der bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Fest für Kinderliteratur. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 18. November statt. Lesepatent wollten den Mädchen und Jungen in Kindertagesstätten und Schulen dabei die Freude am Lesen vermitteln.

Auch Landrat Uwe Melzer beteiligte sich an der Aktion und las den Mädchen und Jungen des AWO Kindergarten „Am Schloßpark“ vom kleinen Raben Socke vor. Gespannt haben die Kinder der Geschichte von der Fußball-Waldmeisterschaft gelauscht, die sich der vierjährige Oskar zu seinem Geburtstag gewünscht hatte. JF/yd

Dein RufBus wartet auf Dich!
Flexibel in den RufBus-Regionen unterwegs sein und bequem PlusBus- und TaktBus-Linien erreichen.

RufBus Bestellung
03447 850650
oder auf www.thuesac.de

Wie und wann kann ich den RufBus bestellen?
RufBus-Bestellungen erfolgen bis spätestens 1 Std. vor Fahrtantritt (tägl. im Zeitraum 6-20 Uhr) telefonisch unter 03447 850650 oder über die Webseite www.thuesac.de

Welche Informationen muss ich bei der RufBus-Bestellung angeben?

- Start/Ziel
- Abfahrtszeit oder Ankunftszeit
- Anzahl der Fahrgäste
- gegebenenfalls Mitnahme Kinderwagen oder Rollstuhl

Wann und wo fährt ein RufBus?

- in ausgewiesenen RufBus Regionen bei Fahrwegen größer einem Kilometer
- Mo-Fr von 5-22 Uhr
- Sa von 6-20 Uhr
- So/Feiertage von 7-20 Uhr
- sofern keine reguläre Linienverbindung im Zeitfenster +/- 30 Minuten vorhanden ist

Gültig ab 11.12.2022
Weitere Informationen sind abrufbar unter www.thuesac.de.
Es gelten die aktuellen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des MDV.

THUSAC
Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Musikschule**Bestnoten für talentierte Künstlerinnen**

Altenburg. Erneut waren Schülerinnen der Musikschule Altenburger Land bei Wettbewerben erfolgreich. Mit ihrem hervorragenden Spiel überzeugte Kim Klein die Jury der 11. Rust-Preis-Verleihung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Die 20-Jährige, die manche in der Region noch als Kim Winter kennen, verzauberte mit einem Stück des namensgebenden Geigenvirtuosen und Komponisten Friedrich Wilhelm Rust (1739 – 1796). Erstmals erklang zum Wettbewerb ein Werk von Rust. Die Jury würdigte dies mit einem spontan ins Leben gerufenen Sonderpreis, in Form eines Leihinstrumentes.

„Kim Klein hat nun die Möglichkeit, für zwei Jahre ein sehr hochwertiges und entsprechend teures Meisterinstrument zu spielen. Sie kann damit ihre erstklassigen Fähigkeiten weiterentwickeln“, freut sich Schulleiterin Gabriele Herrmann über diesen Erfolg. Im Namen der Musikschule Altenburger Land gratuliert sie der jungen Frau aus der Klasse von Lehrerin Ines Ludwig herzlich und wünscht ihr viel Freude mit dem Leihinstrument, für das in der Anschaffung ein fünfstelliger Euro-Betrag ausgegeben werden müsste.

Wenig später nahmen beim 74. Bernhard-Stavenhagen-Wettbewerb in Greiz zwei weitere Nachwuchskünstlerinnen der Musikschule sehr erfolgreich teil. Die 15-jährige Annabell Opitz aus der Klasse von Constanze Drinda erzielte im Fach Violine das Prädikat „sehr gut“. Marie Herzog aus der Klasse von Antje Herrmann erhielt im Fach Klavier das Prädikat „sehr gut“. Darüber hinaus wurde die Elfjährige mit einem Förderpreis ausgezeichnet. „Zu diesen großen Erfolgen gratulieren die Schulleitung und alle Lehrkräfte der Musikschule sehr herzlich“, sagt Gabriele Herrmann. Ein großes Dankeschön gelte auch den Lehrerinnen sowie der Korrepetitorin Dörte Strenge, so die Schulleiterin weiter. *reu*

Kontakt:
Musikschule Altenburger Land
Schmöllnsche Vorstadt 9–11
04600 Altenburg
www.musikschule-altenburgerland.de
E-Mail: musikschule@altenburgerland.de
Tel.: 03447 315055
oder 034491 22482

Landrat vergibt Goldene Ehrennadel des Altenburger Landes

Insgesamt 25 verdienstvolle Frauen und Männer aus dem Landkreis ausgezeichnet

Altenburg. Im festlichen Rahmen wurden kürzlich im Landratsamt zum nunmehr 20. Mal die Goldenen Ehrennadeln des Altenburger Landes vergeben. Insgesamt 25 verdienstvolle Frauen und Männer wurden für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Meist über viele Jahre haben sie sich in höchstem Maß bei den Feuerwehren, in Sportvereinen, in der Kultur, im Kleingartenwesen oder in sozialen Bereichen hervorgetan. „Ich möchte Ihnen auch heute Abend wiederholt dafür meinen Dank und Respekt aussprechen: Ohne die ehrenamtliche Arbeit wäre in unserem Land vieles nicht möglich und unser Leben deutlich ärmer“, so Landrat Uwe Melzer.

Gerade in krisenhaften Zeiten ist es umso wichtiger, dass sich die Menschen Auszeiten gönnen, sich entspannen und schöne Stunden verbringen. „Darum kümmern sich in den Kommunen vor allem die Vereine gemeinsam mit jeder Menge ebenfalls ehrenamtlichen Helfern“, so Melzer weiter.

Die einen organisieren beziehungsweise unterstützen Dorf- und Stadtfeste. Andere stellen Sportwettkämpfe auf die Beine. Wieder andere betreiben und pflegen Museen und Denkmäler, leisten Jugendarbeit oder führen gemeinnützige Hilfsaktionen durch. Nicht zuletzt schaffen die Kleingärtner öffentliche Räume zum Entspannen und Erholen.

„Das alles ist praktizierte und gelebte Solidarität“, würdigt der Landrat das Engagement der Geehrten. *reu /Jörg Seifert*



In diesem Jahr erhalten 25 ehrenamtlich tätige Personen die Goldene Ehrennadel.

Im Einzelnen wurden folgende Personen ausgezeichnet:

Annett Beyer, Spielleute-Union „Frisch voran“ Schmölln/Göbnitz

Ramona Bock, DRK-Rotkreuzgemeinschaft Lucka.

Solveig Gentsch, Kneippverein Meuselwitz

Ina Hofmann, Ehrenhainer Frauentreff

Christian Hollstein, Meuselwitzer Breitensportverein

Inge Hübschmann, Betreuung von Migranten

Walter Jaschke, Feuerwehrverein Pöppschen

Heiko Klimke, Abteilung Volleyball des FSV Lucka 1910

Ingrid Körner, Ortsverein Göllnitz der Arbeiterwohlfahrt

Bernd Kuhnert, Heimatverein Lucka

Frank Modaleck, Verein Flugwelt Altenburg-Nobitz

Detlew Müller, Volkssolidarität Ortsgruppe Brossen

Eiko Müller, Freiwillige Feuerwehr Lucka

Kevin Markus Oelsner, restauriert und pflegt Gefallenendenkmal in Bohra

Veronika Plaul, Arbeitsgemeinschaft Schmölln der Deutschen Rheuma-Liga

Andreas Quaas, Wintersdorfer Faschingsclub

Helgard Rümmler, Rotkreuzgemeinschaft Lucka

Matthias Schidzig, Sportverein Thonhausen 1901

René Seidel, SV Motor Altenburg

Gert Simon, SSV Traktor Nöbdenitz

Eckehard Stolle, Kleingartenverein Am Steinberg Schmölln

Udo von Chamier-Glisczinski, Freiwillige Feuerwehr Altkirchen

Frank Wodrich, Kleingartenanlage „Goldene Abendsonne“ Altenburg

Michael Gerth, Sportverein Langenleuba-Niederhain 1949

Stefan Petzold, Heimatverein Göpfersdorf

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Ehrenamtsbeauftragter
Jörg Seifert
Tel: 03447 586-249
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Weihnachtsaktion für 200 Kinder

Spenden ermöglichen Geschenke für Mädchen und Jungen aus bedürftigen Familien

Altenburg. Strahlende Kinderaugen beim Auspacken der Geschenke gehören ebenso zu Weihnachten wie Christstollen und Tannenbaum. „Aber es gibt leider auch viele Familien, denen es sehr schwer fällt, ihr Weihnachtsfest zu finanzieren“, weiß Carina Michalsky, Gleichstellungsbeauftragte des Altenburger Landes. Um dennoch den Mädchen und Jungen aus bedürftigen Familien eine Freude machen zu können, gibt es seit vielen Jahren im Landratsamt eine Weihnachtsaktion mit Geschenken.

Rund 200 Kinder können sich in diesem Jahr über ein Präsent



Carina Michalsky und Jörg Seifert freuen sich beim Zusammenstellen der Geschenke über die große Spendenbereitschaft.

freuen. Ermöglicht wurde dies erneut durch die große Spendenbereitschaft von Unternehmen und Personen des Landkreises. „Insgesamt 20 Spender gab es diesmal“, erklärt Michalsky und dankt allen im Namen der Kinder aufs Herzlichste. *reu*

Kontakt:
Landratsamt Gleichstellungsbeauftragte
Carina Michalsky
Tel.: 03447 586-246
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de

Führungswechsel im kreiseigenen Abfallwirtschaftsbetrieb

Auf Andrea Gerth folgt Holger Bessel als kaufmännischer Leiter/Landrat vergibt Medaille für besondere Verdienste

Altenburg. An der Spitze des kreiseigenen Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei wird sich in Kürze ein Wechsel vollziehen. Die bisherige kaufmännische Werkleiterin Andrea Gerth geht zum Jahresende in den Ruhestand. Ihr Nachfolger wird zum 1. Januar 2023 Holger Bessel.

Bessel, diplomierter Betriebswirt und Verwaltungsfachwirt, hat langjährige Berufserfahrungen im Landratsamt. Er leitete im Fachdienst Personal 15 Jahre lang die Aus- und Fortbildung und ist aktuell im Bereich Finanzen mit dem Thema Kreishaushalt befasst, verantwortet zudem die Haushaltsfachverfahren. Holger Bessel wird den Eigenbetrieb künftig als 1. Werkleiter führen. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Sicherstellung der Abfallentsorgung im Kreisgebiet, der Betrieb der Recyclinghöfe und der Umladestation sowie die Deponienachsorge.

Landrat Uwe Melzer nutzte die letzte Kreistagssitzung des Jahres am 30. November, um der scheidenden Werkleiterin Andrea Gerth für ihre engagierte Arbeit sehr herzlich zu danken. Als Zeichen der hohen Wertschätzung und der Bedeutung ihres Wirkens für die Region verlieh er Andrea Gerth die „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land“.

In der von Landrat Uwe Melzer vorgetragenen Laudatio auf Andrea Gerth heißt es: Nach 29 Jahren im Dienste des Landkreises Altenburger Land geht die Leiterin des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Andrea Gerth, zum Jahresende in den Ruhestand. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, ihr heute für ihre geleistete Arbeit sehr herzlich zu danken. 1993 begann Andrea Gerths Karriere in unserer Kreisverwaltung. Als junge Finanzökonomin schnupperte sie zum ersten Mal Verwaltungsluft und



Andrea Gerth erhält von Landrat Uwe Melzer (l.) und dem Vorsitzenden des Werkausschusses, Carsten Helbig, die „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land“.

arbeitete im Team der Kfz-Zulassungsstelle in Schmölln. Als 1994 in der Kreisverwaltung die Idee zu einem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft entstand und dieser schließlich ein Jahr später gegründet wurde, übernahm Andrea Gerth dort die Finanzbuchhaltung, sammelte in den Folgejahren an der Seite ihres Chefs Dr. Hartmut Schubert viele wertvolle

Erfahrungen nicht nur in Sachen Finanzen, sondern auch hinsichtlich einer klugen und weitsichtigen Betriebsführung. Und als Dr. Hartmut Schubert erster Beigeordneter des Landrates wurde und somit die Stelle des Werkleiters neu zu besetzen war, hatte sich eine Person bestens dafür empfohlen und qualifiziert: Andrea Gerth. Zum 1. Januar 2002 übernahm sie als 1. Werkleiterin schließlich die Verantwortung für den kreiseigenen Abfallwirtschaftsbetrieb, zu dem zwei Jahre später, 2004, auch noch die Kreisstraßenmeisterei hinzukam.

Seitdem hat Andrea Gerth die Entwicklung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei entscheidend mitgeprägt. Ein paar Beispiele

seien an dieser Stelle genannt: Alle drei Deponien in unserem Landkreis, Altenburg, Schmölln und Hainichen, wurden rekultiviert und in die Nachsorge gebracht. Die Müllmarke hatte bald ausgedient, das war übrigens 2007, und wurde durch ein modernes Identensystem ersetzt. Flächendeckend im Landkreis wurde die Biotonne eingeführt. Im



Holger Bessel

Recyclingzentrum Altenburg entstand eine neue Umladestation, ebenso in der Leipziger Straße ein neues Waage- und Sozialgebäude. Ein Großprojekt, welches Andrea Gerth mit begleitete, war zweifelsohne der Neubau der Kreisstraßenmeisterei in Mockern, die 2014 eröffnet wurde. Stolz darauf können wir sein, dass wir im Altenburger Land ein wirklich stabiles Abfallwirtschaftskonzept haben und da sind wir besser aufgestellt, als so mancher unserer Nachbarlandkreise. Unseren Bürgern steht ein Vollservice zur Verfügung – fast alles an Müll wird sozusagen vor der Haustür abgeholt. Und um nochmal auf die Deponien zurückzukommen: Beim Abbau der organischen Inhaltsstoffe des ein-

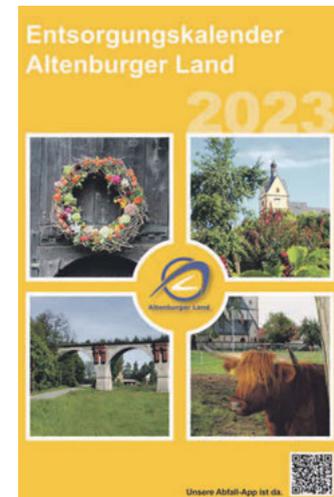
gelagerten Mülls aus vergangenen Jahrzehnten entsteht sogenanntes Deponiegas. Dieses Gas wird seit Sommer 2021 mittels Schwachgasbehandlungsanlagen auf den Deponien Altenburg und Schmölln aufgefangen. Diese im Altenburger Land in Betrieb gegangenen Anlagen waren die ersten dieser Art im gesamten Freistaat Thüringen! Fast 100.000 Tonnen des besonders klimaschädlichen Methangases werden so in den kommenden 25 Jahren nicht in die Atmosphäre gelangen. Dies zu realisieren, war Andrea Gerth äußerst wichtig.

Gesehen, gefallen, gemacht! – Das war in so mancher Situation Andrea Gerths Arbeitsmaxime. Mir fällt da zum Beispiel die Einführung des Dokumentenmanagementsystems ein – unser Dienstleistungsbetrieb arbeitet damit bereits seit acht Jahren. Oder auch das jüngste Projekt, die Einführung einer Abfall-App vor wenigen Wochen, bisher von den Bürgern schon mehr als 3.000 Mal heruntergeladen. Nie aber agierte Andrea Gerth bei solchen Vorhaben voreilig oder planlos, sondern immer wohl überlegt und jederzeit mit kritischem Blick auf die Finanzen.

JF

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2023 erschienen



Landkreis. Seit dem 9. Dezember wird der aktuelle Entsorgungskalender für das Jahr 2023 an die Haushalte im Landkreis verteilt. Wer bis Weihnachten keinen Kalender erhalten hat, wird gebeten, sich zwecks Nachlieferung an den Kurier-Verlag zu wenden. Erreichbar sind Ansprechpartner montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr unter der Telefonnummer 03447 4996200.

Die Entsorgungstermine für das Altenburger Land und die Termine des Schadstoffmobils, sind zudem über die Abfall-App abrufbar. Sie enthält auch eine einstellbare Erinnerungsfunktion. Darüber hinaus stehen nützliche Informationen rund um die Müllbeseitigung zur Verfügung. Dazu zählen unter anderem die Öffnungszeiten und Standorte der Recyclinghöfe, ein Abfall-ABC und ein Formularservice. Außerdem kann via App direkt Kontakt zu den Mitarbeitern des Eigenbetriebs aufgenommen werden. *reu*

Kontakt

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land:

Jüdingasse 7
04600 Altenburg
Telefon: 03447/8940-0
E-Mail: awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

Link zur Abfall-App:
<https://awido.cubefour.de/Customer/awb-altenburg/mobile>
oder QR-Code scannen



Schließzeiten der Recyclinghöfe zum Jahreswechsel

Landkreis. Die Einwohner des Altenburger Landes müssen sich auch in diesem Jahr auf eingeschränkte Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Kompostieranlage in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel einstellen.

Geschlossen sind die Einrichtungen wie folgt:

Recyclingzentrum Altenburg: geschlossen vom 24.12. bis 26.12.2022 und am 31.12.2022
Recyclinghof Meuselwitz: geschlossen vom 20.12.2022 bis 2.1.2023

Recyclinghof Lucka: geschlossen vom 20.12.2022 bis 2.1.2023

Recyclinghof Göbnitz: geschlossen vom 24.12.2022 bis 2.1.2023

Recyclinghof Schmölln: geschlossen vom 24.12. bis

26.12.2022 und am 31.12.2022

Recyclinghof Frohnsdorf: geschlossen vom 24.12.2022 bis 2.1.2023

Kompostieranlage Göhren: geschlossen vom 24.12. bis 26.12.2022 und am 31.12.2022

Grüne Woche

Landkreis präsentiert sich in Berlin

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land wird sich zu Beginn des kommenden Jahres wieder an der Internationalen Grünen Woche, der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, beteiligen, die vom 20. bis 29. Januar 2023 in Berlin stattfindet.

Wie auch bei den Messeauftritten in den zurückliegenden Jahren präsentiert sich der Landkreis am großen Messestand des Freistaates Thüringen in Halle 20, um für die Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft sowie für den Tourismus im Altenburger Land zu werben. Den Messeauftritt komplettieren werden die in Hartha ansässige Straußenfarm Burkhardt, die Altenburger Bäckerei Strobel sowie die Altenburger Brauerei. Mit dabei ist zudem die Käserei Altenburger Land, auch zu finden in Halle 20, jedoch am Messestand Landesvereinigung Thüringer Milch.

Aus einem hübsch gestalteten Hofladen heraus werden die Akteure aus dem Altenburger Land über den Landkreis informieren und die beliebten Spielkarten präsentieren. Im Mittelpunkt stehen aber die regionalen Produkte, zu denen auch der im Altenburger Land angebaute Safran gehört. Leckeren Safran-Baiser zum Beispiel kann man vor Ort kosten. Über die touristischen Ziele der Region informiert schließlich der Tourismusverband Altenburger Land. Landrat Uwe Melzer wird gleich am ersten Messewochenende auf der Grünen Woche weilen und dort auch mit Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow ins Gespräch kommen, der während seines traditionellen Messerundganges gemeinsam mit weiteren Ministern seines Kabinetts alle Thüringer Aussteller besucht. *JF*

Forschung begleitet Strukturwandel im Altenburger Land

Bernhard August von Lindenau Fellowship-Programm gestartet/Wissenschaftliche Projekte vorgestellt

Altenburg. Bernhard August von Lindenau war Staatsmann, Kunstmäzen und Wissenschaftler. Seine prägende Persönlichkeit hat bis heute nachhaltigen Einfluss auf das Altenburger Land. Passend dazu werden künftig unter dem Namen „Bernhard August von Lindenau Fellowship-Programm“ vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anwendungsnah den Strukturwandel im Landkreis mit ihrer Forschung begleiten.

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung Ende Oktober wurden die ersten vier Projektvorhaben von den wissenschaftlich Aktiven, den Fellows, vorgestellt. Die gemeinsam im Landkreis entwickelten Lösungsansätze zur Begegnung des Strukturwandels sollen langfristig in der Region verankert werden. Universalität und Multiperspektive verbinden dabei die Forschungsansätze der vier ausgewählten Fellows.

So bringen Dr. Kerstin Schenkel und Stefan Andres von der Fachhochschule Erfurt im Fachbereich Stadt- und Raumsoziologie umfassende Theorie- und Praxiserfahrung in ihre Fellowship-Projekte ein. Sie widmen sich mit ihrem Projektvorhaben der Etablierung eines Lehr- und Forschungscampus mit starkem Anwendungsbezug im Landkreis. Stefan Andres untersucht auf der Basis eines Studienprojekts gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren der Region die Möglichkeiten zur strategischen Umsetzung einer „zirkulären Stadt“. Dabei werden neue Formen der Zusammenarbeit und die Transformation gesellschaftlicher Strukturen im Mittelpunkt stehen.

Das Themenfeld des zirkulären, biobasierten Wirtschaftens



Zur Eröffnungsveranstaltung diskutieren im Podium die Wissenschaftler (v.l.) Prof. Dr. Karina Becker (DHGE), Dr. Kerstin Schenkel, von der Fachhochschule Erfurt, Dr. Peter Kroll, von der Sternwarte Sonneberg und Dr. Roland Kruschke vom Lindenau-Museum über die Zukunftschancen des Altenburger Landes.

greift auch Lukas Metzger-Lindner, Diplom-Betriebswirt für Ressourcenwirtschaft, auf. Er wird für das Altenburger Land eine Analyse zur regionalen Bioökonomie erstellen. Dafür will er relevante Ansprechpersonen der Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes einbeziehen, um neue Wertschöpfungsketten identifizieren zu können. Die Ergebnisse sollen in Form eines Bioökonomie-Netzwerks im Landkreis verstetigt werden.

Um Synergien wird es auch im vierten Forschungsvorhaben gehen, welches durch Hans-Peter Herrmann geleitet wird. Er wirkt seit vielen Jahren als wissenschaftlicher Autor und Dozent für Tourismuspsychologie. Seine Erfahrungen zu innovativen touristischen Marketingstrategien wird er ins Altenburger Land einbringen. Im Spannungsfeld aus Hochkultur und ländlicher Entschleunigung liegt ein touristisches Potential des Altenburger Landes, welches es zu heben gilt.

Das Programm konnte über eine Kooperation zwischen dem Regionalentwicklungsprojekt „Progressiver ländlicher Raum“ und der Dualen Hochschule Gera-Eisenach ins Leben gerufen werden. Das Fellowship-Programm leistet damit einen wichtigen Beitrag, Fachexpertisen für den Landkreis Altenburger Land langfristig aufzubauen und zu bündeln – ganz im Sinne von Bernhard August von Lindenau. Begleitet durch Impulse und Eindrücke aus dem Leben und Wirken Lindenaus, ist eine Brücke zwischen der Geschichte der Region und neuen Forschungsansätzen mit innovativer Strahlkraft geschaffen worden.

Das Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ wird über das Programm „Region gestalten“ vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen sowie dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert. Ziel ist die Erarbeitung eines strategischen regionalen Entwicklungskonzepts. Die zentralen Elemente

sind, Innovationspotenziale zu finden, Fort- und Weiterbildungsangebote auszubauen sowie der Aufbau zentraler Vernetzungs-, Informations- und Kommunikationsstellen.

Nach der Eröffnung der ersten Runde des Bernhard August von Lindenau-Fellowship-Programms sind interessierte Wissenschaftler aufgerufen, sich an der zweiten Runde zu beteiligen. Vertiefende Informationen dazu sind auf der Homepage der Dualen Hochschule Gera-Eisenach veröffentlicht. *C. Kiehl/reu*

Kontakt:
Landratsamt
Fachdienst Wirtschaft,
Tourismus und Kultur
Tel.: 03447 586-285
E-Mail:
strukturwandel@
altenburgerland.de



Link zum Fellowship-Aufruf auf:
www.dhge.de

Verdienstorden für pflegende Eltern aus Nobitz

Ministerpräsident Bodo Ramelow ehrt Inge und Reinhard Heilmann

Nobitz. Ministerpräsident Bodo Ramelow kam sogar persönlich bei Inge und Reinhard Heilmann vorbei. Das Ehepaar aus Nobitz wurde vor Kurzem mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, die von Thüringens Regierungschef überreicht wurde.

Seit 59 Jahren kümmern sich die Eltern um ihre schwerbehinderte Tochter, an sieben Tagen die

Woche, 24 Stunden lang. Zu DDR-Zeiten eine besondere Herausforderung, weil es seinerzeit kaum oder keine Hilfsangebote von Seiten des Staates gab. Inge Reinhard verzichtete, um ihre Tochter entsprechend betreuen und pflegen zu können, auf die eigene berufliche Karriere und blieb zuhause. Um stets für das behinderte Kind da zu sein, verzichtete die Familie zudem ein Leben lang auf Urlaub.



Bodo Ramelow (r.) beim Ehepaar Heilmann. Foto:TSK/B.Schackow

Bodo Ramelow: „Die Eheleute haben sich unter jahrzehntelanger Zurückstellung eigener Interessen im sozialen und karikativen Bereich verdient gemacht. Alle an der Pflege beteiligten Menschen, ob professionelle Pflege, Angehörige – wie die Heilmanns – oder Ehrenamtliche leisten für die gesamte Gesellschaft, aber auch für jede einzelne pflegebedürftige Person unerlässliche und wertvolle Arbeit.“ *reu*

Gütesiegel geht diesmal an Bauernhof in Pflichtendorf

Acht Familien mit insgesamt neun Kindern verstehen sich prächtig, helfen sich gegenseitig und haben Verständnis füreinander

Meuselwitz. Eine weitere Hausgemeinschaft im Altenburger Land darf sich ab sofort „Kinderfreundliches Haus“ nennen. Landrat Uwe Melzer und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Carina Michalsky übergaben die gelbe Plakette nach erfolgreicher Bewerbung kürzlich an die Mieter des Wirtschaftsweges 1a in Pflichtendorf.

Acht Familien mit insgesamt neun Kindern leben hier in mehreren Gebäuden eines ehemaligen und wunderschön renovierten Bauernhofes harmonisch zusammen – vom Kleinkind bis zur Seniorin. Alle verstehen sich prächtig, helfen sich gegenseitig und haben Verständnis füreinander – auch und vor allem dann, wenn die Kinder fröhlich auf ihrem hofeigenen kleinen Spielplatz toben und es mal etwas lauter zugeht. Bei Glühwein und



Das Zusammenleben von Alt und Jung klappt auf dem Bauernhof in Pflichtendorf beispielhaft, wofür es die Auszeichnung „Kinderfreundliches Haus“ vom Landrat gab.

Kinderpunsch wird dieser Tage übrigens auf der überdachten Terrasse des Hofgeländes gemeinsam Fußball-WM geguckt.

Im Jahr 2012 hatte der Landkreis die Aktion ins Leben gerufen und bisher konnte das Gütesiegel an 44 Hausgemeinschaften vergeben werden, in denen es ein vorbildliches und hilfsbereites Miteinander von Alt und Jung gibt und in denen vor allem die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder Beachtung finden. *JF*

Kontakt:
Landratsamt
Gleichstellungsbeauftragte
 Carina Michalsky
 Tel: 03447 586-246
 oder
 E-Mail:
 gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de

Kreisstraßenabschnitt in Großstechau erneuert

Landratsamt, Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft setzen gemeinsame Baumaßnahme um

Löbichau. In Großstechau rollt der Verkehr seit Ende November wieder. Die Ortsdurchfahrt war wegen Straßenbauarbeiten über Monate hinweg gesperrt. Der Landkreis, die Gemeinde Löbichau sowie die Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental haben hier eine Gemeinschaftsmaßnahme realisiert. Gesamtkosten: rund 880.000 Euro.

Der Landkreis hat die Straße von der Sprottebrücke bis zum Ortsausgang in Richtung Ingramsdorf auf einer Länge von 280 Metern grundhaft ausgebaut. Dabei wurde sie von stellenweise 4,90 Meter auf jetzt durchgehend 5,50 Meter verbreitert.



V.l.n.r. Uwe Schneider, Ingenieurbüro IWS Gera; Carsten Roll, Bauleiter der Firma Tiefbau Gerth aus Schmölln; Manuela Barth, Vorsitzende der VG Oberes Sprottental; Landrat Uwe Melzer; Rolf Herrmann, Bürgermeister der Gemeinde Löbichau; Hanno Tettenborn, technischer Leiter der Gemeindewerke Oberes Sprottental; Christoph Bebbik, Bauleiter der Gemeindewerke Oberes Sprottental.

Die Verwaltungsgemeinschaft errichtete auf dem Abschnitt ein Abwassertrennsystem, bestehend aus 310 Meter Schmutzwasser- und 280 Meter Regenwasserkanal. Es löst den bisherigen Mischwasserkanal sowie die veralteten Mehrkammergruben ab. Beides entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen an Umwelt- und Naturschutz. Das Schmutzwasser wird nun über die bereits vorhandene Pumpstation der zentralen Kläranlage in Untschen zugeführt und das Regenwasser kann durch die saubere Trennung direkt in die Sprotte eingeleitet werden. Schließlich sorgte die Gemeinde Löbichau für den Bau eines Gehweges und einer neuen Straßenbeleuchtung. *JF*

Vorbereitung auf Fischerprüfung

Altenburg. Eine Zulassungsvoraussetzung für die Thüringer Fischereiprüfung ist die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang. Der nächste für den Landkreis Altenburger Land ist für den 25. Februar 2023 geplant. Interessenten können sich bis zum 10. Februar anmelden. Anmeldeformulare können per E-Mail oder telefonisch angefordert werden.

Anmeldung:
Thüringer Fischerschule:
 Mittelstr. 4
 Karl Heinz Bergner
 04610 Meuselwitz
 Tel.: 03448 412886
 E-Mail: KarToGa@t-online.de

Bis 1000 Euro für eine Weiterbildung

Altenburg/Gera. Beschäftigte können bis zu 1.000 Euro pro Jahr erhalten, um sich in Kursen und Schulungen fit zu machen oder zu halten. Die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung bietet mit ihren Regionalstellen Hilfestellung beim Stellen der Anträge für den Weiterbildungsscheck. Die Regionalstelle in Gera, zuständig für ganz Ostthüringen, ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 0361 2223-490 zu erreichen.

Wohngeldstelle kurzzeitig geschlossen

Altenburg. Die Wohngeldstelle des Landratsamtes Altenburger Land bleibt am 17. Januar in der Zeit von 8 bis 12 Uhr wegen einer Schulungsmaßnahme geschlossen. Die Abgabe von Unterlagen ist in dieser Zeit nur über den Außenbriefkasten oder am Empfang des Landratsamtes (Lindenastraße 9 in Altenburg) möglich. Ab 13.30 Uhr bis 18 Uhr stehen die Mitarbeiter der Wohngeldstelle dann wieder zur persönlichen Beratung zur Verfügung.

Ausstellung zu Weihnachten in Posterstein

Posterstein. Das Museum Burg Posterstein startet die Reihe „Ausstellungen im Kabinett“. Die erste Schau dieser Reihe, die Krippenausstellung „Morgen, Kinder, wird's was geben: Weihnachten im Kabinett“, ist jetzt bis 8. Januar zu sehen. Gezeigt werden auf engstem Raum: über 60 Weihnachtskrippen, rund 25 Adventskalender, erzgebirgische Weihnachtsfiguren, DDR-Puppenstube und DEFA-Colorbildband-Märchen.

Am 11. November 2022 verstarb unsere Mitarbeiterin

Sandra Lehmann

Für den Landkreis Altenburger Land hat Sandra Lehmann seit dem Jahr 2009 anerkennenswerte Dienste geleistet. Insbesondere als Sachbearbeiterin Bildung und Teilhabe wurde sie in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Altenburger Land für ihre hilfsbereite und engagierte Arbeit sehr wertgeschätzt.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Uwe Melzer Landrat	Der Personalrat	Heike Praetz Geschäftsführerin Jobcenter Altenburger Land
-----------------------	-----------------	--

MÖBEL
VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

*„Was Möbel Voigt
so alles tut und kann,
da staunt sogar der Weihnachtsmann!“*

INVENTUR VERKAUF

mit Super-Schuäppchen!

*Jetzt gibt's
bis zu*

64%
AUF
AUSSTELLUNGSSTÜCKE
& LAGERWARE

**SUPER ANGEBOTE!
JETZT SCANNEN ▶**



2500 €

INVENTURVERKAUF-PRÄMIE
Beim Kauf einer PLANUNGSKÜCHE
mit 5 Elektrogeräten.

**0% SONDER
FINANZIERUNG**
mit einer Laufzeit bis zu 48 Monate!

**LIEFERUNG, MONTAGE &
ALTMÖBEL-ENTSORGUNG GRATIS!**

**PREISGARANTIE BEI LIEFERUNG
BIS JANUAR 2024!**

1) Gilt nur bei Neuaufträgen, nicht auf Werbe- und geschützte Markenware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. 2) 0% Zinsen bei 48 Monaten Laufzeit. Partner ist die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gilt ab 1000,- € Einkaufswert & 30% Anzahlung! 3) Bei Lieferung der neuen Möbel im Radius von ca. 50 km nehmen wir Ihre alten, abgebauten Möbel mit und entsorgen sie kostenlos. Gilt nur bei Neuaufträgen ab einem Einkaufswert von 400,- Euro. Ausgenommen reduzierte Ausstellungsstücke und Lagerware. Gültig bis 07.01.2023

Möbel Voigt GmbH & Co. KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580

Neue Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr | www.moebel-voigt.de

